

Protokoll

der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2026

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: Herr Pater Gimbler SJ, Herr J. Motter
Frau K. Gniewkowski,
Frau Dr. S. Mennekes-Weithmann,
Frau G. Rak, Frau R. Reinhold,
Frau A. Schröer, Frau A. Schütz,
Frau H. Schulze, Frau H. Birkholz
Gast: Herr S. Gniewkowsi, Frau F. Bauer

Entschuldigt: Frau I. Krauss

Top 1 **Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / geistliches Wort**

Frau Birkholz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das geistliche Wort spricht Frau Rak.

Top 2 **Änderung der Tagesordnung**

Frau Bauer wird Informationen zum Gemeindeprojekt Uruquay geben.

Dies ist unter TOP 4 möglich.

Frau Gniewkowski berichtet unter dem TOP Verschiedenes über das Immobilienkonzept.

Top 3 **Genehmigung des Protokolls vom 27.01.2026**

Das Protokoll wird einstimmig, wie

vorgelegt, genehmigt.

Top 4 Informationen aus dem Finanzausschuss

Herr Gniewkowski berichtet über das Gemeindeprojekt- Straßenkinder in Uruquay- das vom Kindermissionswerk betreut wird. Dorthin sind die eingegangenen Spendengelder überwiesen und mit 15% aufgestockt worden. Aufgrund fehlender Rechenschaftsberichte in den vergangenen Jahren stagniert die Überweisung nach Uruquay. Somit stellt sich die Frage, ob das gesammelte Geld bis zur Klärung der offenen Fragen auf dem Konto des Missionswerkes bleibt oder ob es eine Umwidmung für ein ähnliches Projekt geben soll. Ein Betrag von 3.795,00 Euro liegt abrufbereit. Frau Bauer, die das Projekt seit Jahren betreut, ist mit den Verantwortlichen in Kontakt getreten.

Leider ist es noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen. Der Gemeinderat hat beschlossen, noch bis zum Herbst auf eine Reaktion zu warten, ansonsten muss neu beraten werden.

Neue Finanzordnung im Erzbistum ab 2027

Das EBO hat mitgeteilt, dass die Finanzierung der Pfarreien durch die Einführung einer neuen Finanzordnung geregelt wird. Um den Pfarreien mehr Eigenständigkeit zu verleihen, soll es eine finanzielle Pauschalzuweisung geben. Durch die Möglichkeit der eigenen Entscheidung können Prioritäten gesetzt werden.

Vorteil: Mehr Ausgabenflexibilität.

Der PR und der GR werden zukünftig mehr eingebunden werden, unter dem Aspekt, wo welche Prioritäten gesetzt werden.

Als Pfarrei müssen wir aber auch lernen, gut zu haushalten.

Ausgaben-Monitoring 2025

-siehe ausgeteiltes Beiblatt-

Top 5

Zweckbestimmung der Gemeindekollekten

II. Quartal 2026

Gründonnerstag, 02.04.26

Ministrantengewänder MH

Sonntag, 19.04.26

Blumenschmuck

Himmelfahrt, 14.05.26

Orgelwartung

Pfingstmontag, 25.05.26

Kirchliche Telefonseelsorge

Sonntag, 14.06.26

Flüchtlingshilfe der Jesuiten

Top 6

Bericht über die Pfarreiratssitzung vom

04.02.2026

KV:

Die laufenden Sanierungsarbeiten nehmen einen großen Raum ein.

Romfahrt:

Die Anzahl der Teilnehmer ist sehr gering, die Fahrt wird nicht stattfinden.

Umbenennung der Gemeinde St. Wilhelm in St. Maximilian Kolbe. Pfr. Hassenforder unterstreicht, dass sich an der Pastoral an beiden Standpunkten nichts ändern wird. Bezüglich des Fronleichnamfestes/Firmung muss noch ein Konsens gefunden werden.

Johannestag und Pfarrfest:

Dieses Jahr soll es wieder ein größeres Fest für die gesamte Pfarrei geben, welches vom Pfarreirat organisiert wird. Als Datum wurde Samstag, der 27. Juni festgelegt.

50 Jahre Kirchweihjubiläum in

St. Maximilian Kolbe im September.

60 Jahre Kirchweihjubiläum in St. Markus im April.

Fokus „Familie und Kinder“:

Der Pfarreirat kümmert sich in der ihm noch verbleibenden Amtszeit vorrangig um Initiativen für Familien und Kinder.

Frau Ludovici hat eine Broschüre zu allen Angeboten für Kinder und Jugendliche erstellt.

Top 7 Wahl der Gremien

Hierzu wurde festgestellt, dass ausreichend Kandidaten für die Gremienwahl KV und GR gesucht werden müssen. Die bisherigen Mitglieder sollen sich überlegen, ob sie weiterwirken möchten. Ansonsten sind möglichst viele Gemeindemitglieder bezüglich der Wahl anzusprechen.

Top 8 Gemeindeausflug

Ziel des diesjährigen Gemeindeausfluges am Samstag, den 05. September ist Neuruppin. Diesbezügliche Vorbereitungen sind erfolgt. Sobald das Programm feststeht, wird es vorgestellt. Im Mai wird eine Teilnehmerliste ausgelegt. Die Fahrt dorthin wird je nach Anzahl der Teilnehmer per

Regionalbahn, Kleinbussen oder einem Reisebus erfolgen.

Top 9 Kirchweihfest

Am Sonntag, den 10. Mai begehen wir das 39. Kirchweihfest. Im Anschluss an den Gottesdienst ist eine Begegnung auf dem Kirchvorplatz angedacht. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Top 10 Firmung/Fronleichnam

Am 07. Juni feiern wir um 10.30 Uhr in in unserer Gemeinde mit 30 Firmanden den Gottesdienst. Das Sakrament der Firmung spendet Weihbischof Matthias Heinrich. Parallel dazu wird das Fronleichnamfest mit der Pfarrei im Finkenkruger Weg gefeiert. In der Gemeinde Mariä Himmelfahrt wird es am Samstag, den 06. Juni nach der Abendmesse ein gemeinsames Beisammensein geben. So wollen wir Fronleichnam als Gottes Segen sehen.

Top 11

Maiandachten

Freitag, 01. Mai Herr Motter

Freitag, 08. Mai Frau Birkholz/Frau Schulze

Freitag, 15. Mai Herr Motter

Freitag, 22. Mai Frau Weithmann

Freitag, 29. Mai Frau Schroer/ Frau Birkholz

jeweils um 18 Uhr

Top 12

Verschiedenes

Weltgebetstag / Misereorsonntag /

Kreuzwegandachten:

Die diesjährigen Kreuzwegandachten waren mit ca.20 Personen gut besucht. Es ist schön, dass diese Andachten von Gemeindemitgliedern vorbereitet werden. Erfreulich wäre es, wenn sich mehr Gläubige trauen würden, eine Andacht zu planen und durchzuführen.

Weltgebetstag:

Der diesjährige Weltgebetstag fand in der Dorfkirche Gatow statt. Das Vorbereitungsteam bestand aus 15 Personen. Das Beispiel-land war Nigeria. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Es war eine positive Darstellung. Im Gottes-

dienst wurden Bilder von Nigeria gezeigt. Den musikalischen Teil übernahm wieder der Instrumentalkreis der Gemeinde Mariä Himmelfahrt. Auf der ganzen Welt wird an diesem Tag der Weltgebetstag gefeiert. Im Jahr 2027 findet das 100-jährige Jubiläum des Weltgebetstages statt. Ausrichter ist die ev. Dorfkirche Kladow

Misereorsonntag:

Am Sonntag, den 15. März fand das diesjährige Fastenessen in unserer Gemeinde statt. Ziel war es, einfach essen und Geld für Projekte gegen Armut zu sammeln. In diesem Jahr war Kamerun das Beispielland.

Zu diesem Essen kamen ca. 35 Gemeindemitglieder. Das gespendete Geld von 35,00 Euro kommt dem Misereor-Hilfswerk zugute. Im Anschluss an den Gottesdienst am 22. März wurde kurz über das diesjährige Beispielland Kamerun berichtet. Es gab auch einen Film darüber. Da der vorausgegangene Gottesdienst schon sehr ereignisreich war, fiel die Resonanz gering aus. Über die Möglichkeit einer

angemessenen Präsentation im nächsten Jahr muss nachgedacht werden.

Als zusätzliches Thema brachte Pater Gimbler die Exerzitien im Alltag ins Gespräch. In diesem Rahmen gab es einen bewegenden Film über den Papst Franziskus, sowie Austausch zu den Sakramenten der katholischen Kirche.

Bereits im Vorfeld hat Frau Schröer- Leitung der Kita Mariä Himmelfahrt- über die Tätigkeit des Kuratoriums, das sich um Belange der katholischen Kitas kümmert, berichtet.

Dabei geht es z.B. um die pastorale Religionspädagogik. Im Oktober 26 sind für dieses Kuratorium Neuwahlen angesetzt. Hierzu werden Personen zur Mitarbeit gesucht. Es handelt sich um eine intensive Verbindung Kita zur Kirchengemeinde. Eine Sitzung findet einmal pro Quartal statt. Interessenten mögen sich bitte bei Frau Schröer melden.

Ehrenamtstreffen

Das Ehrenamtstreffen wird am 13. Juni 26 in der Gemeinde Mariä Himmelfahrt sein.

Es ist eine Beteiligung für die gesamte Pfarrei vorgesehen. Dieses Treffen beginnt um 12 Uhr und endet mit dem Kaffeetrinken. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Organisation übernimmt der Pfarreirat.

Spendenaufkommen bei Gemeindefesten

Bei den in den vergangenen Jahren durchgeführten Aktionen (z.B. St. Martin) musste leider häufig festgestellt werden, dass das Spendenaufkommen rückläufig ist, so dass nach Abzug der vorangegangenen Auslagen kein angemessenes Ergebnis erzielt wurde. Nach ausführlicher Diskussion wurde folgender Vorschlag favorisiert:

Alle Lebensmittel, die gekauft oder gespendet wurden, werden mit einem angemessenen Ausgabepreis versehen. Bei größeren Veranstaltungen sollten wieder Bons benutzt werden. Eine Entscheidung fällt vermutlich in der nächsten Sitzung.

Frau Gniewkowski berichtet über die Aktivitäten des Immobilienkonzeptes.

Zunächst sollen die einzelnen Standpunkte

näher betrachtet werden. Dabei gilt für Mariä Himmelfahrt folgendes:
Welche Räumlichkeiten bestehen? Wie werden sie genutzt? Wie ist ihr baulicher Zustand? Welche Vorschläge zur weiteren Nutzung sind vorstellbar?

Verabschiedung Pater J.Gimble

Für den 17.Mai 26 ist die Verabschiedung von Pater Gimble vorgesehen. Mit Rücksicht auf verschiedene Gäste findet der Gottesdienst an diesem Tag ausnahmsweise erst um 12 h statt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Empfang im Gemeindehaus vorgesehen.

Zum Ablauf hat man über folgende Vorschläge gesprochen:

Zeit für Ansprachen, Gelegenheiten für einen persönlichen Abschied etc.

Über eine weitere Gestaltung der Verabschiedung wird sich die Gemeinde noch konkrete Gedanken machen.

Vorschläge hierzu werden gerne entgegen-
genommen.

Termin der nächsten Sitzung: 26. Mai 2026
Geistliches Wort: Frau Schröer
Protokoll: Frau K. Gniewkowski
Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Protokoll: Hannelore Birkholz